

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1853

31.7.1853 (No. 207)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 207.

Sonntag den 31. Juli

1853.

Gefunden und bei der Polizei deponirt:

Eine Porzette. — Ein Taschentuch. — Zwei Bücher. — Ein Porte-monnaies. — Ein Cigarren-
Etuil. — Einige Schlüssel.

Bekanntmachung.

Nr. 10,862. Durch Erlass Großh. Justiz-Ministeriums vom 18. Juni d. J., Nr. 5,600, ist Johann Jakob Hügle von Ruppurr zum Gerichtsboten und Gerichtsvollzieher für den Bezirk des hiesigen Stadtsamts an die Stelle des seitherigen Gerichtsvollziehers Mangold ernannt worden.

Dies wird mit dem Anfügen bekannt gemacht, daß derselbe mit dem 1. August d. J. den Dienst zu übernehmen hat.

Karlsruhe, den 29. Juli 1853.

Großh. Stadtsamt.

Reinhard.

Versteigerung

von Fässern, Küferhandwerkzeug und feinen Weinen.

Montag den 1. August, Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden aus dem Nachlasse des Herrn Weinhandlers Schmidt in der Langenstraße Nr. 213 einer freiwilligen Versteigerung ausgesetzt:

feine Weine;

25 runde weingrüne Fässer	von 40—150 Maas,
9 " " " " " "	Transportfässer 240—600 "
1 " " " " " "	Faß von 1800 Maas,
1 " " " " " "	2000 "

sodann mehrere tannene Kästen, ein Reitsattel, eschenes und eichenes Daubenholz, sämtliches vorhandene Küferhandwerkzeug, als: Butten, Schlauchgeschirr, Trichter, Kübel, 1 kleiner Rollwagen, ein Faßschlitten, zwei Faßwinden, messingene Hähnen, Stützen, wobei eine kupferne, Fäßblöcke u. gegen gleich baare Zahlung.

A. A.:

Herrenschmidt, Gerichtstaxator.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Akademiestraße Nr. 34 ist im untern Stock sogleich oder auf den 1. September ein Zimmer mit Bett und Möbel billig zu vermieten.

Akademiestraße Nr. 36 ist ein möbliertes Zimmer mit zwei Kreuzstöcken, auf die Straße gehend, zu vermieten.

Amalienstraße Nr. 24 ist im Hintergebäude im untern Stock ein Logis, bestehend in 2 Zimmern, wovon jedes einen besondern Eingang hat, Alkof, Küche, Keller, Speicherkammer und den sonst üblichen Bequemlichkeiten, auf den 23. Oktober an eine stille Familie zu vermieten, und das Nähere bei dem Eigenthümer zu erfahren.

Blumenstraße Nr. 10 ist zu ebener Erde ein Logis, auf die Straße gehend, mit oder ohne Möbel, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller u., auf den 23. Oktober zu vermieten.

Herrnstraße Nr. 50, dem Garten S. R. H. des Regenten gegenüber, sind im zweiten Stock zwei möblierte Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich oder auf den 1. August an ledige Herren zu vermieten.

Hirschstraße Nr. 6 sind zwei Logis zu vermieten, das erste im zweiten Stock mit 3 Zimmern, das andere im Hintergebäude mit 2 Zimmern und Alkof, beide mit allen Erforderlichkeiten, und auf den 23. Oktober zu beziehen.

Hirschstraße Nr. 12 ist der untere Stock zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, zwei gegen die Straße und eines gegen den Hof, Küche, Keller, Speicherkammer, Holzplatz, gemeinschaftlichem Waschhaus, und ist auf den 23. Oktober beziehbar. Nähere Auskunft im Hinterhaus.

Karlsstraße Nr. 12 ist ein schönes, auf die Straße gehendes Manfadenzimmer sogleich oder später an ein solides Frauenzimmer möbliert oder unmöbliert zu vermieten.

Karlsstraße Nr. 39 ist im zweiten Stock ein Logis von 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall, Speicherkammer u. s. w. wegen Wegzug von hier sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Hinterhause eine Stiege hoch.

Langestraße Nr. 24 ist im obern Stock, vordenhäus, ein Logis, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller u. auf den 23. Oktober beziehbar, zu vermieten.

Langestraße Nr. 93 ist auf den 23. Oktober ein Logis von 2 — 3 oder 4 Zimmern mit Alkof, ineinander gehend, Küche, Speicherkammer, Holzremise und sonstigen Bequemlichkeiten zu vermieten.

Langestraße Nr. 108 ist im Seitengebäude ein Zimmer mit Küche, Keller und Speicherkammer auf den 23. Oktober zu vermieten.

Ritterstraße, dem Justizministerium gegenüber, sind im untern Stock 2 Zimmer, und im dritten Stock 1 Zimmer mit oder ohne Möbel sogleich beziehbar, zu vermieten. Näheres bei Kaufmann Mabel.

Ruppurrerthorstraße Nr. 7 ist auf den 23. Oktober ein Logis zu vermieten, bestehend in Stube, Kammer, Küche, Keller und Holzplatz.

Spitalstraße (verlängerte) ist ein Logis, auf die Straße gehend, bestehend in 3 Zimmern, ein Alkof, Küche, Speicher, auf Verlangen kann auch

inm.

inm. E. Simling.

by. Rheinländer.

by. Gleichler.

by. Joller.

by. Holymann.

by. Wagner.

by. Hoffmeister.

inm. by. Arlt.

by. Schönberger.

inm. Mabel.

by. Ruhl.

by. Gentot.

eine Magdkammer, Schweinestall und Dunggrube gegeben werden, auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen in der Küppurthorstraße Nr. 26.

Homburger. by. Spitalstraße Nr. 9 ist ein Logis im Hintergebäude zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller, Holzremise, Speicher, nebst sonstigen Bequemlichkeiten, und kann auf den 23. Oktober bezogen werden.

Kaufman. by. Waldhornstraße Nr. 23 ist der zweite Stock, bestehend in 5 tapezirten, großen Zimmern, nebst Zubehörden, auf den 23. Oktober zu vermieten.

Kieser. by. Waldhornstraße Nr. 47, im Vorderhaus, ist ein Logis, bestehend in Stube, Küche, Keller und Holzstall, sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten.

Simon. by. Waldstraße (neue) Nr. 50 ist eine Mansardenwohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller und den sonstigen Erfordernissen, auf den 23. Oktober beziehbar, zu vermieten.

*Schäfer. j. über
im vorderen by.* Waldstraße (neue) Nr. 73 ist der obere Stock, bestehend in 4 Zimmern, Alkof, Küche und den sonstigen Erfordernissen, sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten. Ebenfalls ist auch ein kleines Logis von 2 Zimmern und Alkof sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten. Auf Verlangen kann auch Stallung für zwei Pferde dazu gegeben werden.

Hils. by. Bähringerstraße Nr. 29 ist im Hintergebäude ein Logis mit 3 Zimmern, Küche, Keller und allen Bequemlichkeiten sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten.

*Auerbach. 3.
Müllwaf.* Zirkel (äußerer) Nr. 6, gegen die Adlerstraße, ist im 3. Stock ein freundliches Logis von 6 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer und allen sonstigen Erfordernissen auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres Langestraße Nr. 32.

*Zunul. by.
Müllwaf.* Zirkel (vorderer) Nr. 10 ist die untere Eckwohnung, in die Kreuzstraße gehend, auf den 23. Oktober zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern, Alkof, Küche und sonstigen Bequemlichkeiten. Das Nähere bei Gemeinderath Scherer, Waldstraße Nr. 33.

Keller. by. **Laden mit Wohnung zu vermieten.** Langestraße Nr. 36 ist ein Laden mit anstoßendem Zimmer und den übrigen Erfordernissen, und in Verbindung mit dem Laden im obern Stock vier Zimmer und den übrigen Erfordernissen entweder im Ganzen oder getheilt auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst.

Zur. by. **Logisgesuch.** Eine einzelne Frau sucht ein gesundes, geräumiges Zimmer, nebst einer Küche in gutem Zustande sogleich zu beziehen; es dürften auch zwei Mansardenzimmer mit Küche sein. Schriftliche Offerten mit Preisangabe und der Bezeichnung Z. mögen im Kontor dieses Blattes abgegeben werden.

*Böllin,
Postoffizial.* **Vermischte Nachrichten.** (1) [Dienstgesuch.] Ein 16jähriges Mädchen, das Waschen, Putzen und andere gewöhnliche weibliche Handarbeiten versteht, sucht einen Dienst. Zu erfragen Adlerstraße Nr. 8, eine Treppe hoch.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das noch nie hier gedient hat, Kleider machen und weisnähen kann, gute Zeugnisse besitzt und gut empfohlen wird, sucht sogleich eine Stelle bei einer Herrschaft oder bei einer stillen Familie; dasselbe sieht mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn. Zu erfragen Langestraße Nr. 158.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches Kochen, waschen, putzen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der Langenstraße Nr. 131 im zweiten Stock.

Verlorenes. Eine Perle, in Perlmutter und Silber gefast, wurde letzten Freitag Abend auf dem Schloßplatze verloren. Der redliche Finder wird ersucht, dieselbe auf dem Kontor dieses Blattes gegen Belohnung abzugeben.

Verlorenes. Legten Mittwoch den 27. d. M. wurde vom Promenadenhaus an's Ettlingerthor, durch die Karl-Friedrich- bis in die Langestraße ein eiserner goldener Armring und eine gemalte goldene Broche verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dieselben gegen eine gute Belohnung Langestraße Nr. 26 im dritten Stock abzugeben.

Samstag früh ist ein Kanarienvogel entflohen; wer solchen eingefangen, beliebe ihn gegen Belohnung Langestraße Nr. 112 abzugeben.

Verkaufsanzeige. Ein halber Morgen schöne Gerste auf dem Palm ist zu verkaufen. Zu erfragen bei Wagenmeister Heß Wittwe, Kreuzstraße, neben dem goldenen Kreuz.

An einen neu zu errichtenden Kostisch werden einige solide Herren als Theilnehmer gesucht. Wo? ist zu erfragen im Kontor dieses Blattes.

Die Unterzeichneten machen hiermit den verehrten Eltern bekannt, daß sie noch einige Kinder von 3 — 6 Jahren zur Beaufsichtigung, sowie zum Unterrichten in den Anfangsgründen aufzunehmen wünschen.

Wilhelmine und Henriette Binder, kleine Herkenstraße Nr. 3.

Privat-Bekanntmachungen.

Logisveränderung.

Unterzeichneter erlaubt sich die ergebenste Anzeige zu machen, daß er sein bisheriges Logis, Langestraße Nr. 191, verlassen und nun Kasernenstraße Nr. 4 eingezogen ist. Dankend für das ihm bisher geschenkte Zutrauen, bittet er auch ferner um dasselbe.

Jakob Grunz, Schmiedmeister.

Wohnungsveränderung.

Unterzeichneter macht hiermit die ergebenste Anzeige, daß er seine bisherige Wohnung, Herrenstraße Nr. 2, verlassen und in derselben Straße Nr. 6 eingezogen ist. Dankend für das ihm bisher geschenkte Zutrauen, bittet er, dasselbe ihm auch ferner zu bewahren.

Justus Schwindt, Weinhändler.

by.

by.

*imul.
Dr. Hochstädter.*

*imul.
Münsterhain
A. Frey.*

by.

by.

*by. Henle
Hörsingstr. 78
32. Nov.*

by.

by.

*imul.
by.*

Anzeige und Empfehlung.

Dankend für das mir bisher geschenkte Vertrauen und um dessen Erhaltung bittend, zeige ich an, daß ich meine bisherige Wohnung Blumenstraße Nr. 23, verlassen und nun Waldstraße Nr. 37 wohne.
Franz Kohler, Schuhmachermeister.

Mr. Choffé, Professeur de Langue et de Littérature française, demeure maintenant, longue rue Nr. 92 au 2^e.

Geschäfts-Eröffnung

von
W. Gartner, Goldarbeiter u. Graveur,
 Langestraße Nr. 66, der Garnisonkirche gegenüber.
 Ich empfehle mein vollständig assortirtes Lager in Bijouterie-Waaren nach dem neuesten Geschmack; auch nehme ich Bestellungen jeder Art unter Zusage solider und moderner Arbeit zu äußerst billigen Preisen an.

Extrafines Kunstmehl
 ist angekommen bei
Gustav Schmieder.

Die dritte Sendung
neuer holl. Vollhäringe
 ist angekommen, sowie
neue engl. Matjes-Häringe
 zu billigerem Preise bei
C. Arleth.

Untrügliche Wanzentinktur
 wird mit Gebrauchsanweisung, das Fläschchen per 15 Kr., abgegeben bei
Karl Hauser,
 dem Bürgerverein gegenüber.

Schwarze Spitzen-Shawls,
 halbe und ganze, zu billigen Preisen, sind wieder in großer Auswahl eingetroffen bei
S. Wodel,
 vorderer Birkel Nr. 20.

Der vorgerückten Saison halber verkaufen wir, um rasch damit aufzuräumen:

Barège	von 18 à 22 fr.,
Jaconets	" 15 " 24 fr.,
Perse	" 10 " 16 fr.,
Mousseline de laine	18 " 24 fr.,

was wir hiermit empfehlend anzeigen.
Weeber & Cie,
 Langestraße Nr. 96.

Warnung.

Ich warne hiermit Jedermann, Etwas auf meinen oder auf meiner Frau Namen zu borgen, indem ich für keinerlei Zahlung für die Folge mehr hafte.
 Karlsruhe, den 28. Juli 1853.
Karl Voch, Condukteur.



Promenadehaus.

Musik-Anzeige.

Heute findet gut besetzte Blechmusik bei günstiger Witterung im Garten, bei ungünstiger Witterung im Saale statt, wozu höflichst einladet:
 Anfang 1/2 5 Uhr. Entrée 6 Kr.
Fried. Heid.

Beiertheim.

Bei Unterzeichnetem findet heute Harmoniemusik statt, wobei eine frische Sendung bestes Offenburger Lagerbier verzapft wird. Anfang 4 Uhr.
 Wozu höflichst einladet
F. Reich, zum Stephaniensbad.

Amalienbad bei Durlach.

Bei Unterzeichnetem findet heute, Sonntag, Blechmusik im Garten statt, wobei er sich zu bemerken erlaubt, daß für gutes Bier, Kartoffelbrot, sowie Backwerk aller Art bestens gesorgt ist.
Louis Weisfinger.

Todesanzeige und Dankfagung.

Freunden und Bekannten geben wir hiermit die traurige Nachricht von dem am 27. d., Morgens 1/4 auf 9 Uhr erfolgten Ableben unserer innigst geliebten Tochter und Schwester, **Josephine Sand**. Sie starb nach einem vierzehnjährigen schweren Krankheitslager im Alter von 26 Jahren 4 Monaten und 8 Tagen. Indem wir um stille Theilnahme an diesem uns so schmerzlich betroffenen Verluste bitten, sagen wir zugleich allen Denen, die die Verbliebene während ihres Krankensagers mit ihrem Besuche erfreuten, ferner Jenen, die ihr die letzte Ehre durch Begleitung ihrer irdischen Hülle zur letzten Ruhestätte erwiesen, sowie den Herren Musikern für die erhebende Grabmusik unsern herzlichsten Dank.
 Die Hinterbliebenen.

Sintraht.

Sonntag den 31. d. M. findet von 5 bis 8 Uhr bei günstiger Witterung Gartenmusik statt.
 Das Comite.

Sintraht.

Nächsten Mittwoch, den 3. August, werden wieder Bücher abgegeben, wovon unsere Mitglieder in Kenntniß gesetzt werden.
 Das Comite.

by.
 by.
 Anm. by.
 An 3. 2.
 14. Aug.
 Anm.
 Anm.
 Anm.
 Anm.
 Anm.
 Anm.
 Anm.

by.
 by.
 by.
 by.
 Anm.
 Anm.
 Anm.
 Anm.
 Anm.
 Anm.
 Anm.
 Anm.
 Anm.

Freiwillige Feuerwehr.

Montag den 8. August d. J., Nachmittags 2 Uhr, wird die diesjährige ordentliche Generalversammlung im großen Rathhause abgehalten.

Die Mitglieder des Corps, welche dabei im Dienstanzug zu erscheinen haben, werden darauf aufmerksam gemacht, daß auf diesen Termin die Dienstzeit sowohl des Verwaltungsraths als auch sämtlicher übrigen Vorgesetzten abläuft, weshalb für alle der im §. 7, 8 und 10 der Statuten erwähnten Chargen Neuwahlen nothwendig werden, von denen der im §. 33 bezeichnete Theil unmittelbar durch die Generalversammlung selbst vorzunehmen ist. Im letzteren Paragraph sind auch die weiteren Vorlagen und Berathungsgegenstände zu ersehen.

Karlsruhe, den 8. Juli 1853.

Der Verwaltungsrath.

L. Dölling.

L. Dänger.

*von Lunal.
Dienstag v.
Montag.
Freitag.*

Freiwillige Feuerwehr.

I. Compagnie. Montag den 1. August rücken sämtliche Abtheilungen der Compagnie zur gemeinschaftlichen Uebung aus.

Zusammenkunft: herrschaftliches Feuerhaus, präcis halb 6 Uhr.

Karlsruhe, den 30. Juli 1853.

Der Hauptmann.

*Lunal.
morgen.*

Schützengesellschaft.

Sonntag Nachmittag wird ein Hammel und eine Parthie Enten herausgeschossen, wozu wir unsere verehrlichen Mitglieder freundlichst einladen.

Der Verwaltungsrath.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

30. Juli	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
8 U. Morg.	+ 14½	27" 10,5"	Südwest	unwölkt
12 " Mitt.	+ 17½	27" 11"	"	"
6 " Abds.	+ 16½	27" 10,5"	"	"

Lunal.

*Lunal.
Mittwoch.*

Bekanntmachung.

Einem hohen Adel und verehrlichen Publikum machen wir hiermit die ergebenste Anzeige, daß wir in Karlsruhe ein Commissionlager von unserem Steingutfabrikat errichtet und dasselbe an den Herrn Hafnermeister Friedrich Kleinbeck jun., Langestraße Nr. 87, neben dem Gasthof zum goldenen Dschen, übertragen haben, welcher in den Stand gesetzt ist, allen Anforderungen und Wünschen auf das Schnellste und Prompteste zu entsprechen, indem unser Lager reichhaltig assortirt und unser Fabrikat stets als ebenso solid und schön, wie vorzüglich dauerhaft anerkannt worden ist.

Schramberg, den 26. Juli 1853.

v. Uechtrig & Faist.

Auf obiges Bezug nehmend, erlaube ich mir, das genannte Steingut zu geneigter Abnahme bestens zu empfehlen, und glaube versichern zu dürfen, daß, da die Waare von vorzüglicher Güte, sowie wegen ihrer reichen Auswahl und des äußerst billig gestellten Preises, allen in Bezug auf dieselbe gestellten Wünschen entsprochen werden kann, und bitte um recht zahlreichen Zuspruch.

Karlsruhe, den 26. Juli 1853.

Friedrich Kleinbeck jun., Hafner.

NB. Bemerkte wird noch, daß ich ein großes Lager von verschiedenen Arten erdenem Geschirre, als: sächsisches, Marburger und sehr gutes Kochgeschirre, besitze, welches ebenfalls zu den billigsten Preisen abgegeben wird.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Weber, Kfm. v. Augsburg. Hr. Becker, Kfm. v. Ehlingen. Hr. Schwendt, Kfm. von Schneeberg.

Erbprinzen. Se. Excell. Graf v. Wurmbbrandt, k. k. öster. Kämmerer u. Obersthofmeister S. K. K. Hoheit des Erzherzogs Franz Karl mit Bed. und Excellenz Frau Gräfin v. Wurmbbrandt mit Fam., Begleit. und Bed. von Wien. Hr. Graf v. Leiningen mit Sat. v. Billigheim. Hr. Haels, Rent. mit Fam. u. Bed. a. England. Frau Howig-Steinau, großh. bad. Hofopernsängerin mit Begleit. v. Baden. Hr. Bodmer mit Fam. u. Bed. u. Hr. Stahl, mit Bed. von Zürich. Fr. Paravicini v. Bern. Frau Pa-

tolot mit Fam. v. Lauterburg. Hr. Pfähler, Bierbrauereibesitzer v. Offenburg. Hr. Ed. Magnus, Bank. v. Berlin. Hr. Jul. Ulmann, Rent. v. Stockholm. Fräulein Rosalie Eppinger von Frankfurt. Hr. Wedekind, Fabr. v. Bremen. Hr. Dr. Stahl, Gerichtsanwalt mit Fam. v. Hildesheim. Hr. Harte, k. preuß. Justizrath mit Fam. v. Magdeburg. Hr. Grabau, Kreisrichter mit Fam. v. Burg. Hr. Geib, Revierförster a. Rheinbaiern. Hr. Stadtmüller, Forstkommisär von Speier. Hr. Maderdirc, Rent. mit Fam. aus Schottland. Frau und Fräul. Steinau v. Hamburg. Fr. Rickelmann v. Dresden. Hr. Kaltenbach, Kfm. v. Breslau. Hr. Hanilorf, Kfm. v. Krefeld. Hr. Pail, Rent. v. Bordeaux. Sir George Watson, Rent. mit Fam. u. Bed. aus England.

König von Preußen. Hr. Ruh, Hdm. v. Kappel.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Lunal